

EINFACH LADEN:

Jetzt Ladesäule auf dem Betriebsparkplatz fördern lassen!



Der Bund erleichtert Unternehmen den Umstieg auf eine klimafreundliche Flotte. Ab sofort wird die Errichtung von Ladeinfrastruktur mit 900 Euro pro Ladepunkt gefördert.

E-Mobilität boomt. Bis 2030 sollen 14 Millionen elektrisch betriebene Autos hierzulande unterwegs sein, um die Klimavorgaben zu erreichen. Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten steigt – und sie wird weiter steigen. Auch in den Unternehmen selbst, die zunehmend auf batterieelektrische Fahrzeuge umsteigen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unterstützt seit dem 23. November all jene Unternehmen, die Ladeinfrastruktur auf ihrem Betriebsparkplatz errichten möchten. Denn Unternehmen und Kommunen können mit der Bereitstellung von Ladeinfrastruktur maßgeblich zu einem beschleunigten Markthochlauf der Elektromobilität und damit zu einer Reduktion der Schadstoffemissionen beitragen. Nachts laden die Fahrzeuge der Firmenflotte, tagsüber die Autos der Kolleginnen und Kollegen.

Die Förderung: Der Zuschuss beträgt pauschal 900 Euro je Ladepunkt und wird gewährleistet, wenn der Zuschuss höchstens 70 % der förderfähigen Gesamtkosten beträgt. Gefördert werden Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt – Kauf sowie Installation und Netzanschluss. Die Ladesäulen müssen sich an Stellplätzen auf Liegenschaften befinden, die zur gewerblichen und kommunalen Nutzung oder zum Abstellen von Fahrzeugen der Beschäftigten vorgesehen sind. Anträge können ab dem 23. November 2021 über das Förderportal der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gestellt werden.

Weitere Informationen zur Förderung von Ladeinfrastruktur finden Sie auf den Seiten der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur, die das Förderprogramm im Auftrag des BMVI koordiniert: www.nationale-leitstelle.de



Leica BLK3D – erfassen Sie jedes Detail

Der Leica BLK3D ist eine extrem vielseitige, auf Fotos basierende Meßlösung. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie bereits seit Jahren digital arbeiten oder gerade erst damit anfangen. Der BLK3D ist Einstiegsinstrument für digitale Neulinge, bietet aber gleichzeitig auch jenen immense Möglichkeiten, die bereits seit langem digitale Arbeitsabläufe implementiert haben | VON CHRISTOPH SCHLEGEL

Die Meßlösung ist für alle gedacht, die in ihrer täglichen Arbeit detaillierte Messungen und Dokumentationen von Dächern oder Fassaden benötigen. Objekte der Größe eines vierstöckigen Bürogebäudes können in einem scheinbar einfachen Bild erfasst werden. Dabei ist jedes aufgenommene Foto ein vollständiges Meßprotokoll, das Höhen-, Breiten- und Tiefeninformationen enthält. Die eigentlichen Messungen können zu jeder Zeit im Foto erstellt werden; sofort vor Ort mit dem handgeführten Leica BLK3D, oder zu einem beliebigen Zeitpunkt mit der zugehörigen Desktop-Software. Auch schwer zugängliche Bereiche sind so sicher vom Boden aus zu vermessen – ohne weitere Hilfsmittel oder Kollegen. So können Angebote oder detaillierte Materialplanungen schnell umgesetzt werden. Bei einem Abstand von 7 m zum Objekt kann unter günstigen Bedingungen mit einer In-Foto-Meßgenauigkeit besser als +/-10 mm gerechnet werden. Selbst bei 15 m Entfernung zum Objekt, was die Erfassung eines vierstöckigen Bürogebäudes ermöglicht, wird eine Genauigkeit erreicht, die besser ist als +/-20 mm. Auf dem BLK3D können neue Pläne erstellt oder bestehende Pläne importiert werden. Die 3D-Fotos werden zu jeder Zeit standortbezogen abgelegt und können jederzeit wieder geöffnet werden. Verschiedene Software-Optionen bieten zusätzliche individuelle Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung; z. B. das Teilen der meßbaren 3D-Bilder praktisch mit jedem, der Zugang zu einem Internetbrowser hat.

Lernen Sie den Leica BLK3D doch ganz einfach auf der digitalBAU (Stand H4-2 313) kennen und überzeugen Sie sich selbst:

Dazu spendiert Leica für die Leser von CiH eine begrenzte Anzahl kostenloser Messtickets* zur DigitalBau in Köln vom 15. – 17. Februar 2022.

Einfach den QR Code einscannen, Namen und Email angeben und absenden.



**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*